

Protokoll

über die **Sitzung des Kreistages des Landkreises Wittmund**

vom 01.10.2020

im Hotel-Restaurant Residenz in Wittmund, Am Markt 13, Stadthalle

Anwesend:

Vorsitzende

Emken, Karin

Mitglieder

Becker, Birgit
Behrends, Hermann
Buss, Heinz
de Vries-Wiemken, Rita
Engelbrecht, Arthur
Gierszewski, Olaf
Hass, Friedhelm
Heeren, Wilhelm
Heymann, Holger
Hildebrandt, Elke
Hoffmann, Wolfgang
Innen, Enno
Innen, Wilhelm
Ihnken, Werner
Janssen, Helmut
Kirchhoff, Holger
Kube, Rita
Kunze, Egon
Lohfeld, Hans-Hermann
Mammen, Martin
Maus, Ulrike
Mayer, Bernd
Peters, Jürgen
Pfaff, Franz
Pötzler, Herbert
Rahmann, Hermann
Reents, Heiko
Rible, Anja
Saathoff, Fokko
Schultz, Hendrik
Siebelts, Siebo
Stehle, Doris
Tooren, Johannes
Weiler-Rodenbäck, René
Willms, Heiko
Willms, Irmgard

Gäste

Kremming, Martin

Firma CIMA - ab 16:13 Uhr bis TOP 6

von der Verwaltung

Cassens, Uwe
Garlichs, Karin
Hillie, Werner
Klöker, Ralf
Tammeus, Malte

Protokollführung

Harms-Telle, Rita

Fehlend:

Mitglieder

Bernau, Henning
Freimuth, Erwin
Kube, Horst
Multhaupt, Jens
Theesfeld, Günther
Voß, Hans Jochen

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Kreistagsabgeordneten, die Mitglieder der Kreisverwaltung, einen Vertreter der Presse und einen Zuhörer.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß am 21.09.2020 ergangen und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Erster Kreisrat Cassens weist auf einen allen Kreistagsmitgliedern als Kopie vorliegenden Antrag der AfD-Fraktion hin. Der Antrag sei am heutigen Vormittag bei der Verwaltung eingegangen. Nach den Bestimmungen der Geschäftsordnung müssten Sachanträge 14 Tage vor einer Kreistagsitzung oder als Dringlichkeitsanträge vor Eintritt in die Tagesordnung eingereicht werden. Für die Aufnahme eines Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung sei eine 2/3-Mehrheit des Kreistages erforderlich. Es dürfe dann auch nur über die Dringlichkeit des Antrages diskutiert werden. Die Verwaltung werde den Antrag für die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Kreistages vormerken. Kreistagsabgeordnete R. Kube ist es wichtig, dass der Antrag, falls die Aufnahme in die Tagesordnung in der heutigen Sitzung abgelehnt würde, nicht erst in der nächsten Sitzung des Kreistages, sondern schon vorher in einem Ausschuss beraten werden könnte.

Die Vorsitzende lässt über die Aufnahme des Antrages als Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung abstimmen. Die Abstimmung ergibt 1 Ja-Stimme und 36 Nein-Stimmen. Die Vorsitzende stellt fest, dass damit der Antrag abgelehnt ist.

Einwendungen gegen die bestehende Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der vorhergegangenen Sitzung vom 30.06.2020

Das Protokoll wird einstimmig bei 1 Stimmenthaltung genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 6 Ein Leitbild für den Landkreis Wittmund
Vorlage: 0118/2020**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Seitens der Verwaltung nimmt Landrat Heymann zu dem vorliegenden Entwurf eines Leitbildes für den Landkreis Wittmund Stellung. Seine Ausführungen sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Herr Kremming von der Firma CIMA lobt die gute Begleitung durch die Ansprechpartner der Kreisverwaltung. 701 Einwohner hätten an der Leitbildbefragung teilgenommen. Insgesamt 52 Teilnehmer/innen seien bei den Gesprächen dabei gewesen, und es habe ein Jugendworkshop mit 11 Personen stattgefunden. Eine Broschüre vom fertigen Leitbild werde noch gefertigt.

Er hoffe heute auf einen positiven Beschluss des Kreistages.

Kreistagsabgeordneter Buss (SPD-Fraktion) freut sich, dass das "Ergebnis eines langen Weges" jetzt vorliege. Das Leitbild müsse nun mit Leben gefüllt werden. Bürger, Politik und Verbände müssten die Ziele und Projekte in die Tat umsetzen. Das gelte auch für die Forderung "Wir wollen in einem Wohlfühlkreis leben", der alle (auch Landwirte und Touristen) einbezieht. Der "Anzeiger für Harlingerland" hatte angeregt, mit "Regionalmarken" zu werben. Der "Wohlfühlkreis" wäre so eine Marke, die zu bewerben sich lohnen würde. Nicht nur global, sondern auch lokal müsse gehandelt werden. Naturschutz gehe nicht ohne Landwirtschaft, Landwirtschaft nicht ohne Naturschutz. Die ländlichen Strukturen gelte es zu erhalten.

Kreistagsabgeordneter Engelbrecht bemerkt, dass ein Großteil der Mitglieder der CDU/FDP-Gruppe das Leitbild zunächst kritisch gesehen hätten. Einige seien heute noch der Meinung, dass es in der Schublade landen würde.

Jetzt gelte es, wiederholt Themen aus dem Leitbild in den Ausschüssen zu beraten. Dafür habe man 10 Jahre Zeit.

Das Leitbild, an dem Politik, Verwaltung und die Firma CIMA mitgearbeitet hätten, solle die Zukunft des Landkreises aufzeigen. Es zeige aber auch, dass wir keinen Großkreis Ostfriesland brauchen. Er dankt Kreisverwaltungsrat Tammeus für seine Arbeit bei der Vorbereitung

des Leitbildes und erklärt, er hoffe auf eine große Zustimmung zum vorliegenden Leitbildentwurf.

Kreistagsabgeordneter Mammen berichtet, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen dem Leitbild von Anfang an positiv gegenüber eingestellt gewesen sei. Das jetzt nach viel Aufwand vorliegende Ergebnis lasse aber konkrete Formulierungen der Ziele vermissen. Vieles sei schon durch Beschlüsse in den Fachausschüssen auf den Weg gebracht worden. Ziele wie Naturschutz, Klimaschutz, ÖPNV und SPNV hätten nach Meinung der Fraktion klarer formuliert werden müssen. Allein mit dem Begriff "Wohlfühl Landkreis" komme man nicht weiter. Er stimme mit dem Landrat überein, dass bei allen Bereichen, wo noch keine Beschlüsse gefasst wurden, "Gas gegeben" werden müsse. Die Einwohner müssten erkennen können, wohin es gehe. Trotz Bedenken stimme die Fraktion dem Leitbild zu.

Kreistagsabgeordneter Schultz schlägt vor, eine Projektgruppe (z. B. aus motivierten Auszubildenden) zu bilden, die die Leitziele in regelmäßigen Abständen "beleuchtet".

Kreistagsabgeordneter Peters ist der Meinung, dass nicht nur landkreisweit, sondern überregional mit "Regionalmarken" geworben werden sollte. Außerdem kritisiert er, dass man hinsichtlich des Tourismusstandortes mit dem Leitbild einen Schritt zurückgehe. Besser sei eine gemeinsame ostfrieslandweite Vermarktung des Tourismusstandortes durch die bestehenden Tourismusgesellschaften.

Kreistagsabgeordneter Reents (EBI) stellt fest, dass bei der Erarbeitung des Leitbildes klar geworden sei, wo die Stärken des Landkreises Wittmund liegen. Diese gelte es auszubauen. Und an den aufgezeigten Schwachpunkten müsse besonders gearbeitet werden. Um den Wohlfühlaspekt würden uns viele Gäste beneiden. Hier sollte man viel selbstbewusster auftreten. Mit dem vorliegenden Leitbild sei der Landkreis auf einem guten Weg. In den nächsten Jahren müssten allerdings viele Dinge neu bewertet werden. Er stimme dem Leitbild zu.

Kreistagsabgeordnete R. Kube stimmt namens der AfD-Fraktion ebenfalls zu. Den Begriff "Wohlfühl Landkreis" kann sie unterstützen, denn es gäbe z. B. keine unnützen Wege wie in Großstädten und kostenlose Parkplätze. Es sei gut, dass festgestellt wurde, welche positiven Dinge vorhanden sind. Das Leitbild sollte nicht in der Schublade landen. Sie unterstützt insoweit den Vorschlag des Kreistagsabgeordneten Schultz.

Gemäß Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 28.09.2020 wird einstimmig beschlossen:

Dem anliegenden Leitbild für den Landkreis Wittmund wird zugestimmt.

**TOP 7 Kommunalisierung des Rettungsdienstes; Gründung der Rettungsdienst Wittmund gGmbH
Vorlage: 0112/2020**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 22.09.2020 und des Kreisausschusses vom 28.09.2020 wird einstimmig beschlossen:

Die Gründung der Rettungsdienst Wittmund gGmbH wird hiermit beschlossen.
Die notwendigen Schritte für die Gründung sind zu veranlassen.

Herr Harald Lamberti wird zum Geschäftsführer der Rettungsdienst Wittmund gGmbH bestimmt.

Der anliegenden Satzung der Rettungsdienst Wittmund gGmbH wird zugestimmt.

Das Stammkapital wird auf 25.000 € festgelegt. Dieser Betrag ist im laufenden Haushaltsjahr außerplanmäßig zur Verfügung zu stellen.

Daneben wird die Rettungsdienst Wittmund gGmbH durch den Landkreis mit einer Kapitalausstattung als Investitionsauszahlung in Höhe von 150.000 € versehen, die im Haushaltsplan 2021 zu veranschlagen sind.

Die Vorsitzende beglückwünscht Herrn Lamberti, der als Zuhörer anwesend ist, zu seiner neuen Aufgabe.

**TOP 8 15. Änderung (Stand: 01. Juli 2020) der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Rettungsdienstes im Landkreis Wittmund vom 09.12.2004
Vorlage: 0099/2020**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 22.09.2020 und des Kreisausschusses vom 28.09.2020 wird einstimmig beschlossen:

Die anliegende Satzung zur 15. Änderung (Stand: 01. Juli 2020) der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Rettungsdienstes im Landkreis Wittmund vom 09.12.2004 wird beschlossen.

**TOP 9 Neufassung der Satzung des Landkreises Wittmund über die Erhebung von Verwaltungsgebühren im eigenen Wirkungsbereich
Vorlage: 0089/2020**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 22.09.2020 und des Kreisausschusses vom 28.09.2020 wird einstimmig beschlossen:

Die anliegende Neufassung der Satzung des Landkreises Wittmund über die Erhebung von Verwaltungsgebühren im eigenen Wirkungsbereich nebst der Kostentarife „allgemeine Verwaltung“ und „Sondernutzung Kreisstraßen“ wird erlassen.

**TOP 10 Fortführung der Richtlinie des Landkreises Wittmund zur Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU-RL) für die Förderperiode 2021 bis 2027
Vorlage: 0086/2020**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 22.09.2020 und des Kreisausschusses vom 28.09.2020 wird einstimmig beschlossen:

Die Fortführung der anliegenden Richtlinie des Landkreises Wittmund und seiner Gemeinden zur Förderung von Investitionen und investitionsvorbereitenden Maßnahmen kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU-RL) für die Jahre 2021 - 2027 wird beschlossen. Die jährlich erforderlichen Finanzmittel sind im Haushalt einzuplanen.

**TOP 11 Verlustabdeckung 2019 der Krankenhaus Wittmund gGmbH;
„Umwandlung“ von Haushaltsmitteln zur Verlustabdeckung in eine Erhöhung der Kapitalrücklage der Krankenhaus Wittmund gGmbH
Vorlage: 0108/2020**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 22.09.2020 und des Kreisausschusses vom 28.09.2020 wird einstimmig beschlossen:

Der Jahresverlust der Krankenhaus Wittmund gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2019 in Höhe von 131.826,86 EUR wird in voller Höhe vom Landkreis Wittmund abgedeckt. Der über diesen Betrag hinausgehende, bereits in 2019 ausgezahlte Verlustausgleich in Höhe von 718.173,14 EUR wird der Krankenhaus Wittmund gGmbH zur Aufstockung der Kapitalrücklage belassen. Der Betrag ist zur Finanzierung künftiger mit Eigenmitteln finanzierter Investitionen sowie zum Ausgleich möglicher Verluste in Folgejahren bestimmt. Der dadurch bei dem Produktkonto 4.1.1.01.020/1077.7853000 entstehenden außerplanmäßigen Auszahlung wird zugestimmt.

**TOP 12 Finanzielle Beteiligung des Landkreises Wittmund an der Neustrukturierung des Pflegebereiches und der Verlegung des Haupteinganges beim Krankenhaus Wittmund;
hier: Änderung der Finanzierung der vom Krankenhaus aufzubringenden Eigenmittel
Vorlage: 0115/2020**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 22.09.2020 und des Kreisausschusses vom 28.09.2020 wird einstimmig beschlossen:

Der in der Vorlage beschriebenen Finanzierung der vom Krankenhaus Wittmund für die Neustrukturierung des Pflegebereiches und der Verlegung des Haupteinganges aufzubringenden Eigenmittel wird zugestimmt.

**TOP 13 Gewährung und Aufnahme eines Darlehens aus der Kreisschulbaukasse für die Erneuerung des Kleinspielfeldes bei der Inselfschule Spiekeroog
Vorlage: 0102/2020**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 22.09.2020 und des Kreisausschusses vom 28.09.2020 wird einstimmig beschlossen:

Dem Landkreis Wittmund wird für die Erneuerung des Kleinspielfeldes bei der In-selschule Spiekeroog ein zinsloses Darlehen aus der Kreisschulbaukasse in Höhe von 50 % der notwendigen Bau- und Einrichtungskosten, höchstens jedoch **117.500,00 EUR**, gewährt.

Gleichzeitig wird die Aufnahme des Darlehens beschlossen.

**TOP 14 Antrag der Gemeinde Spiekeroog auf Gewährung eines Darlehens aus der Kreisschulbaukasse zur Finanzierung des gemeindlichen Kostenanteils an der Erneuerung des Kleinspielfeldes bei der In-selschule Spiekeroog
Vorlage: 0101/2020**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 22.09.2020 und des Kreisausschusses vom 28.09.2020 wird einstimmig beschlossen:

Der Gemeinde Spiekeroog wird für die Erneuerung des Kleinspielfeldes bei der In-selschule Spiekeroog ein zinsloses Darlehen aus der Kreisschulbaukasse in Höhe von einem Drittel der notwendigen Bau- und Einrichtungskosten, höchstens jedoch **78.333,33 EUR**, gewährt.

**TOP 15 Bekanntgabe der Prüfungsmitteilung über die Finanzstatusprüfung „Region Hannover und 14 Landkreise“ der Haushaltsjahre 2014 bis 2017 beim Landkreis Wittmund durch den Niedersächsischen Landesrechnungshof
Vorlage: 0097/2020**

Die Vorsitzende verweist auf die Mitteilungsvorlage.

Der Kreistag nimmt den Inhalt der Vorlage zur Kenntnis.

**TOP 16 Berufung von Frau Britta Meentzen zur Prüferin im Rechnungsprüfungsamt
Vorlage: 0084/2020**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Gemäß Beschlussempfehlung des Haushaltsausschusses vom 22.09.2020 und des Kreisausschusses vom 28.09.2020 wird einstimmig beschlossen:

Frau Britta Meentzen wird zum 01.11.2020 zur Prüferin im Rechnungsprüfungsamt berufen.

**TOP 17 Benennung der Vertreter des Landkreises Wittmund in der Gesellschafterversammlung der "Rettungsdienst Wittmund gGmbH"
Vorlage: 0116/2020**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Einstimmig bei 1 Stimmenthaltung wird auf Vorschlag der Gruppe RotGrünPlus und der CDU/FDP-Gruppe beschlossen:

Neben Landrat Heymann (Stellvertreter: Erster Kreisrat Cassens) werden als Vertreter und Stellvertreter der Gesellschafterversammlung der Rettungsdienst Wittmund gGmbH benannt:

- | | |
|---------------------------------|--|
| 1. Kreistagsabgeordnete Rible | Stellvertreter: Kreistagsabgeordneter Saathoff |
| 2. Kreistagsabgeordnete Stehle | Stellvertreter: Kreistagsabgeordneter Ihnken |
| 3. Kreistagsabgeordneter Tooren | Stellvertreter: Kreistagsabgeordneter Schultz |

Der Kreistag stellt gem. § 71 Abs. 5 NKomVG die vg. Sitzverteilung und Besetzung fest.

TOP 18 Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses

entfällt

TOP 19 Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten

Landrat Heymann berichtet über seine Einschätzung der aktuellen Coronavirus-Lage im Landkreis Wittmund. Seine Ausführungen sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 20 Anfragen

Kreistagsabgeordneter Engelbrecht bedankt sich namens der CDU/FDP-Gruppe bei Herrn Ralf Klöker, Mitarbeiter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Kreisverwaltung, für die ausführlichen Informationen/Pressemitteilungen zur Corona-Pandemie.

TOP 21 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 22 Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 17:01 Uhr.

Karin Emken	Holger Heymann	Rita Harms-Telle
Vorsitzende	Landrat	Protokollführerin